

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 15 (1906)
Heft: 46

Artikel: Der Vorstand an die tit. Mitglieder
Autor: Morlock, E.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-523304>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BASEL, den 17. November 1906.

N° 46.

Abonnement

Für die Schweiz:

1 Monat Fr. 1.25
3 Monate " 3. —
6 Monate " 5. —
12 Monate " 8. —

Für das Ausland:

(inkl. Portozuschlag)
1 Monat Fr. 1.50
3 Monate " 4. —
6 Monate " 7. —
12 Monate " 12. —

Vereins-Mitglieder erhalten das Blatt gratis.

BALE, le 17 Novembre 1906.

N° 46.

Abonnement

Pour la Suisse:

1 mois Fr. 1.25
3 mois " 3. —
6 mois " 5. —
12 mois " 8. —

Pour l'Étranger:

(inclus frais de port)
1 mois Fr. 1.50
3 mois " 4. —
6 mois " 7. —
12 mois " 12. —

Les Sociétaires reçoivent l'organe gratuitement.

Annonces:

7 Cts. par millimètre-ligne ou son espace. Rabais en cas de répétition de la même annonce.

Les Sociétaires payent 3 1/2 Cts. net p. millimètre-ligne ou son espace.



Organ und Eigentum des

Schweizer Hotelier-Vereins.

15. Jahrgang | 15 me Année

Erscheint Samstags.
Paralt le Samedi.

Organe et Propriété de la
Société Suisse des Hoteliers.

Redaktion und Expedition: Sternengasse No. 21, Basel. * TÉLÉPHONE 2406. * Rédaction et Administration: Sternengasse No. 21, Bâle.

Inseraten-Annahme nur durch die Expedition dieses Blattes und die „Union-Reklame“ in Luzern — Les annonces ne sont acceptées que par l'admin. de ce journal et l'„Union-Reklame“ à Lucerne

Verantwortlich für Redaktion und Herausgabe: Otto Amsler, Basel. — Redaktion: Otto Amsler; K. Achermann. — Druck: Schweiz. Verlags-Druckerei G. Böhm, Basel.



A nos Sociétaires.

Nous avons le vif regret de vous faire part de la perte douloureuse que vient de faire notre Société en la personne de

Monsieur Benoît Antille,
propriétaire de l'Hôtel du Mont-Cervin à St.-Luc,

décédé à l'âge de 53 ans après une longue maladie.

En vous donnant connaissance de ce qui précède, nous vous prions de conserver un souvenir bienveillant de notre défunt collègue.

An nom du Comité:
Le Président:
F. Morlock.

Mittel der Statistik in für Jedermann verständlicher Weise veranschaulicht wurde.

In dem letzten für Jahren hat uns unsere Hoteliere einen Aufschwung genommen, wie nie zuvor und deshalb schien es an der Zeit, dies wieder einmal an Hand von Zahlen den Behörden und dem Publikum vor Augen zu führen, einerseits um total irgende Aufassungen und Vorurteile zu begrenzen, anderseits, um das Ansehen unseres Standes zu heben und zu festigen.

Wie ist das nun aber möglich, wenn das Material zu einem solchen Vorgehen fehlt? Und doch wäre das nächste Jahr, in welchem unser Verein das 25-jährige Jubiläum seines Bestehens feiert, so recht geeignet, wieder einmal mit einer die Bedeutung der Hotelerie darstellenden Statistik vor die Öffentlichkeit zu treten.

Dies, werte Mitglieder, sind die Gründe, warum der Vorstand diesen energischen Appell erlässt. Es wäre fatal, wenn infolge einer unbegreiflichen Gleichgültigkeit die geplante Statistik nicht ausgeführt werden könnte, und der Vorstand müsste es sehr bedauern, in seinen Bemühungen von den Mitgliedern nicht besser unterstützt zu werden. Er gibt daher der bestimmten Hoffnung Raum, dass die noch Rückständigen das Versäumte nachholen und dem Zentralbüro die Fragebogen bis spätestens Ende November ausfüllt zuschicken werden.

Zürich, im November 1906.

Namens des Vorstandes:
Der Präsident: E. Morlock.

—><—

Die Union Franco-Suisse.

Unserem Aufruf in Sachen der Union Franco-Suisse zufolge sind uns eine Anzahl Antworten zugegangen, die wir hier in der Reihenfolge ihres Eintreffens wiedergeben.

21. Okt. — „Mit der Union Franco-Suisse haben wir sehrliche Erfahrungen gemacht. Zur Gewinnung eines Inserates spiegelten sie uns vor, dass in jedem Standort nur ein Hotel jeden Ringes aufgenommen werden sollte, was aber nicht der Fall war. Wir verweigerten deshalb die zweite Zahlung; seitdem drohen uns die Herren periodisch mit Befreiung etc. Abgesehen davon, dass wir in den zwei Jahren auch noch nicht einen Gast durch diese Gesellschaft bekommen haben, betrachten wir dies Unternehmen als ein nicht reelles.“

22. Octobre. — En réponse à votre demande dans le dernier numéro de l'Hôtel-Revue concernant l'Union Franco-Suisse des Voyages; mon opinion est que tout cela est une vaste monture et que nous avons été exploités une fois de plus. Depuis deux ans que je suis sol-sit-membre, je n'ai pas eu le moindre rapport ou demande de part d'officiers ou fonctionnaires français désirant profiter de nos services, spécialement ceux de la dite "Union". Malheureusement le contrat est signé pour cinq ans. J'ai tout le bonheur de croire que nombreuses seront les plaintes de mes collègues, membres adhérent et permanent de la Coopération libre des armées de terre et de mer français" et qu'elles seront suffisantes pour mettre un fin immédiate à cette duplicité qui n'a eu que le but d'allonger les rentes au siège Brugant et de continuer à jour du beau soleil de Clares-Montreux qui fait tant de bien à sa petite santé. Tout cela en se moquant de nous autres pauvres marchands de soupes“.

24. Okt. — Bezugnehmend auf Ihren Artikel in der Hotel-Revue, der die Union Franco-Suisse, bedauert ich, unzweckmäßig ist, dass ich eben von den Reingefallenen höre, dass ich gebührend, dass die Herren etwas tun; schöne Worte geben sie, das ist alles. Die Herren lassen sich die Annoncen bezahlen, aber für Anziehung der Fremden, Versendung der Broschüre an Mitglieder, 200.000 an der Zahl, geht ein nichts. Während den drei Jahren, für die ich bezahlt habe, habe ich keinen einzigen Kunden gesehen. Wenn Sie etwas tun könnten, dass man den Kontrakt lösen kann, würden Sie gewiss vielen von unseren Mitgliedern einen Dienst erweisen“.

29. Oktober. — Mit höl. Bezugnahme auf Ihre werte Anfrage in letzter Nummer der „Schweizer Hotel-Revue“ bezügl. der Union Franco-Suisse des Voyages“ gemachten Erfahrungen, erlauben wir uns Ihnen mitzuteilen, dass wir uns leider dazu verleiten ließen, mit fragl. Union einen Vertrag abzuschließen, müssen jedoch konstatieren, dass uns nun seit Abschluss des Kontraktes, im November 1904, diese Gesellschaft noch keinen einzigen Gast zugeführt hat. Wir möchten uns daher die ergebene Anfrage erlauben, ob es für tunlich erachtet werden könnte, dass wir, gestützt auf diese Erfahrungen, die Leistung des nächsten Monat falligen Jahresbeitrages refusieren und dem Vertrag als resiliert betrachten.“

31. Oktober. — „Obschon man sonst zu einer begangenen Dummheit bessere schweigt, um so zum Schaden nicht auch noch den Spott zu haben, will ich Ihnen nun dennoch im Interesse noch nicht Reingefallener mitteilen, dass ich mich bisher nicht mit der Union Franco-Suisse für fünf Jahre verpflichtet habe. Zweiwalt schon habe ich 36 Fr. bezahlt. Der Gegenvort ist null. Es hat bis jetzt noch keiner der Herren Offiziere oder Beamten mit seiner Familie zu dem ihm in voraus gewirkten reduzierten Preis bei mir zu wohnen begleitet.“

25. October. — „Je regrette beaucoup d'avoir signé un contrat de 5 ans avec l'Union Franco-Suisse des Voyages n'ayant reçu depuis 3 ans qu'un seul client. Je ne crois pas à l'utilité de cette agence.“

31. October. — „Suivant l'entretien de notre journal, dernier numéro, au sujet de l'Union Franco-Suisse des Voyages mon opinion et appréciation est qu'elle est de bien peu de valeur, de belles promesses, oui, mais zéro d'effets et que les personnes qui la composent vivent, je crois, en petits rentiers aisés, pour être modeste, et font bonne chère aux dépens de leurs membres trop naïfs, dont je me trouve à être du nombre. Inutile d'ajouter que le contrat d'engagement est de 5 ans à signer et que pour ma part j'ai encore deux ans à m'exécuter“.

2. November. — „In Sachen der Union Franco-Suisse teile ich Ihnen mit, dass ich diese Saison einen Kommandanten, seine Frau und einen einzelnen Herrn durch die Hotel-Revue aufgenommen habe. Trotzdem muss ich sagen, dass sich diese Reklame nicht rentiert und die Hoteliers können sich wieder eine Lehre daraus ziehen, dass derartige Reklamen keinen oder nur geringen Wert haben.“

Die Reklame der Union Franco-Suisse ist nicht besser und nicht schlechter als andere Reklamen. Im „Bradshaw“ zahlte ich jährlich 135 Fr. glaube aber nicht, dass mir diese Reklame viel einträgt. Im „Guide through Europe“ zahlte ich 3 Jahre 50 Fr. jährlich, habe aber noch nie bemerkt, dass jemand durch diese Reklame gekommen wäre. Habe einmal in Zeitung annonciert und höchstens drei oder vier Hoteliers reagiert.“

2. November. — „In Sachen der Union Franco-Suisse teile ich Ihnen mit, dass ich diese Saison einen Kommandanten, seine Frau und einen einzelnen Herrn durch die Hotel-Revue aufgenommen habe. Trotzdem muss ich sagen, dass sich diese Reklame nicht rentiert und die Hoteliers können sich wieder eine Lehre daraus ziehen, dass derartige Reklamen keinen oder nur geringen Wert haben.“

Die Reklame der Union Franco-Suisse ist nicht besser und nicht schlechter als andere Reklamen. Im „Bradshaw“ zahlte ich jährlich 135 Fr. glaube aber nicht, dass mir diese Reklame viel einträgt. Im „Guide through Europe“ zahlte ich 3 Jahre 50 Fr. jährlich, habe aber noch nie bemerkt, dass jemand durch diese Reklame gekommen wäre. Habe einmal in Zeitung annonciert und höchstens drei oder vier Hoteliers reagiert.“

2. November. — „In Sachen der Union Franco-Suisse teile ich Ihnen mit, dass ich diese Saison einen Kommandanten, seine Frau und einen einzelnen Herrn durch die Hotel-Revue aufgenommen habe. Trotzdem muss ich sagen, dass sich diese Reklame nicht rentiert und die Hoteliers können sich wieder eine Lehre daraus ziehen, dass derartige Reklamen keinen oder nur geringen Wert haben.“

Die Reklame der Union Franco-Suisse ist nicht besser und nicht schlechter als andere Reklamen. Im „Bradshaw“ zahlte ich jährlich 135 Fr. glaube aber nicht, dass mir diese Reklame viel einträgt. Im „Guide through Europe“ zahlte ich 3 Jahre 50 Fr. jährlich, habe aber noch nie bemerkt, dass jemand durch diese Reklame gekommen wäre. Habe einmal in Zeitung annonciert und höchstens drei oder vier Hoteliers reagiert.“

2. November. — „In Sachen der Union Franco-Suisse teile ich Ihnen mit, dass ich diese Saison einen Kommandanten, seine Frau und einen einzelnen Herrn durch die Hotel-Revue aufgenommen habe. Trotzdem muss ich sagen, dass sich diese Reklame nicht rentiert und die Hoteliers können sich wieder eine Lehre daraus ziehen, dass derartige Reklamen keinen oder nur geringen Wert haben.“

Die Reklame der Union Franco-Suisse ist nicht besser und nicht schlechter als andere Reklamen. Im „Bradshaw“ zahlte ich jährlich 135 Fr. glaube aber nicht, dass mir diese Reklame viel einträgt. Im „Guide through Europe“ zahlte ich 3 Jahre 50 Fr. jährlich, habe aber noch nie bemerkt, dass jemand durch diese Reklame gekommen wäre. Habe einmal in Zeitung annonciert und höchstens drei oder vier Hoteliers reagiert.“

2. November. — „In Sachen der Union Franco-Suisse teile ich Ihnen mit, dass ich diese Saison einen Kommandanten, seine Frau und einen einzelnen Herrn durch die Hotel-Revue aufgenommen habe. Trotzdem muss ich sagen, dass sich diese Reklame nicht rentiert und die Hoteliers können sich wieder eine Lehre daraus ziehen, dass derartige Reklamen keinen oder nur geringen Wert haben.“

Die Reklame der Union Franco-Suisse ist nicht besser und nicht schlechter als andere Reklamen. Im „Bradshaw“ zahlte ich jährlich 135 Fr. glaube aber nicht, dass mir diese Reklame viel einträgt. Im „Guide through Europe“ zahlte ich 3 Jahre 50 Fr. jährlich, habe aber noch nie bemerkt, dass jemand durch diese Reklame gekommen wäre. Habe einmal in Zeitung annonciert und höchstens drei oder vier Hoteliers reagiert.“

2. November. — „In Sachen der Union Franco-Suisse teile ich Ihnen mit, dass ich diese Saison einen Kommandanten, seine Frau und einen einzelnen Herrn durch die Hotel-Revue aufgenommen habe. Trotzdem muss ich sagen, dass sich diese Reklame nicht rentiert und die Hoteliers können sich wieder eine Lehre daraus ziehen, dass derartige Reklamen keinen oder nur geringen Wert haben.“

Die Reklame der Union Franco-Suisse ist nicht besser und nicht schlechter als andere Reklamen. Im „Bradshaw“ zahlte ich jährlich 135 Fr. glaube aber nicht, dass mir diese Reklame viel einträgt. Im „Guide through Europe“ zahlte ich 3 Jahre 50 Fr. jährlich, habe aber noch nie bemerkt, dass jemand durch diese Reklame gekommen wäre. Habe einmal in Zeitung annonciert und höchstens drei oder vier Hoteliers reagiert.“

2. November. — „In Sachen der Union Franco-Suisse teile ich Ihnen mit, dass ich diese Saison einen Kommandanten, seine Frau und einen einzelnen Herrn durch die Hotel-Revue aufgenommen habe. Trotzdem muss ich sagen, dass sich diese Reklame nicht rentiert und die Hoteliers können sich wieder eine Lehre daraus ziehen, dass derartige Reklamen keinen oder nur geringen Wert haben.“

Die Reklame der Union Franco-Suisse ist nicht besser und nicht schlechter als andere Reklamen. Im „Bradshaw“ zahlte ich jährlich 135 Fr. glaube aber nicht, dass mir diese Reklame viel einträgt. Im „Guide through Europe“ zahlte ich 3 Jahre 50 Fr. jährlich, habe aber noch nie bemerkt, dass jemand durch diese Reklame gekommen wäre. Habe einmal in Zeitung annonciert und höchstens drei oder vier Hoteliers reagiert.“

2. November. — „In Sachen der Union Franco-Suisse teile ich Ihnen mit, dass ich diese Saison einen Kommandanten, seine Frau und einen einzelnen Herrn durch die Hotel-Revue aufgenommen habe. Trotzdem muss ich sagen, dass sich diese Reklame nicht rentiert und die Hoteliers können sich wieder eine Lehre daraus ziehen, dass derartige Reklamen keinen oder nur geringen Wert haben.“

Die Reklame der Union Franco-Suisse ist nicht besser und nicht schlechter als andere Reklamen. Im „Bradshaw“ zahlte ich jährlich 135 Fr. glaube aber nicht, dass mir diese Reklame viel einträgt. Im „Guide through Europe“ zahlte ich 3 Jahre 50 Fr. jährlich, habe aber noch nie bemerkt, dass jemand durch diese Reklame gekommen wäre. Habe einmal in Zeitung annonciert und höchstens drei oder vier Hoteliers reagiert.“

2. November. — „In Sachen der Union Franco-Suisse teile ich Ihnen mit, dass ich diese Saison einen Kommandanten, seine Frau und einen einzelnen Herrn durch die Hotel-Revue aufgenommen habe. Trotzdem muss ich sagen, dass sich diese Reklame nicht rentiert und die Hoteliers können sich wieder eine Lehre daraus ziehen, dass derartige Reklamen keinen oder nur geringen Wert haben.“

Die Reklame der Union Franco-Suisse ist nicht besser und nicht schlechter als andere Reklamen. Im „Bradshaw“ zahlte ich jährlich 135 Fr. glaube aber nicht, dass mir diese Reklame viel einträgt. Im „Guide through Europe“ zahlte ich 3 Jahre 50 Fr. jährlich, habe aber noch nie bemerkt, dass jemand durch diese Reklame gekommen wäre. Habe einmal in Zeitung annonciert und höchstens drei oder vier Hoteliers reagiert.“

2. November. — „In Sachen der Union Franco-Suisse teile ich Ihnen mit, dass ich diese Saison einen Kommandanten, seine Frau und einen einzelnen Herrn durch die Hotel-Revue aufgenommen habe. Trotzdem muss ich sagen, dass sich diese Reklame nicht rentiert und die Hoteliers können sich wieder eine Lehre daraus ziehen, dass derartige Reklamen keinen oder nur geringen Wert haben.“

Die Reklame der Union Franco-Suisse ist nicht besser und nicht schlechter als andere Reklamen. Im „Bradshaw“ zahlte ich jährlich 135 Fr. glaube aber nicht, dass mir diese Reklame viel einträgt. Im „Guide through Europe“ zahlte ich 3 Jahre 50 Fr. jährlich, habe aber noch nie bemerkt, dass jemand durch diese Reklame gekommen wäre. Habe einmal in Zeitung annonciert und höchstens drei oder vier Hoteliers reagiert.“

2. November. — „In Sachen der Union Franco-Suisse teile ich Ihnen mit, dass ich diese Saison einen Kommandanten, seine Frau und einen einzelnen Herrn durch die Hotel-Revue aufgenommen habe. Trotzdem muss ich sagen, dass sich diese Reklame nicht rentiert und die Hoteliers können sich wieder eine Lehre daraus ziehen, dass derartige Reklamen keinen oder nur geringen Wert haben.“

Die Reklame der Union Franco-Suisse ist nicht besser und nicht schlechter als andere Reklamen. Im „Bradshaw“ zahlte ich jährlich 135 Fr. glaube aber nicht, dass mir diese Reklame viel einträgt. Im „Guide through Europe“ zahlte ich 3 Jahre 50 Fr. jährlich, habe aber noch nie bemerkt, dass jemand durch diese Reklame gekommen wäre. Habe einmal in Zeitung annonciert und höchstens drei oder vier Hoteliers reagiert.“

2. November. — „In Sachen der Union Franco-Suisse teile ich Ihnen mit, dass ich diese Saison einen Kommandanten, seine Frau und einen einzelnen Herrn durch die Hotel-Revue aufgenommen habe. Trotzdem muss ich sagen, dass sich diese Reklame nicht rentiert und die Hoteliers können sich wieder eine Lehre daraus ziehen, dass derartige Reklamen keinen oder nur geringen Wert haben.“

Die Reklame der Union Franco-Suisse ist nicht besser und nicht schlechter als andere Reklamen. Im „Bradshaw“ zahlte ich jährlich 135 Fr. glaube aber nicht, dass mir diese Reklame viel einträgt. Im „Guide through Europe“ zahlte ich 3 Jahre 50 Fr. jährlich, habe aber noch nie bemerkt, dass jemand durch diese Reklame gekommen wäre. Habe einmal in Zeitung annonciert und höchstens drei oder vier Hoteliers reagiert.“

2. November. — „In Sachen der Union Franco-Suisse teile ich Ihnen mit, dass ich diese Saison einen Kommandanten, seine Frau und einen einzelnen Herrn durch die Hotel-Revue aufgenommen habe. Trotzdem muss ich sagen, dass sich diese Reklame nicht rentiert und die Hoteliers können sich wieder eine Lehre daraus ziehen, dass derartige Reklamen keinen oder nur geringen Wert haben.“

Die Reklame der Union Franco-Suisse ist nicht besser und nicht schlechter als andere Reklamen. Im „Bradshaw“ zahlte ich jährlich 135 Fr. glaube aber nicht, dass mir diese Reklame viel einträgt. Im „Guide through Europe“ zahlte ich 3 Jahre 50 Fr. jährlich, habe aber noch nie bemerkt, dass jemand durch diese Reklame gekommen wäre. Habe einmal in Zeitung annonciert und höchstens drei oder vier Hoteliers reagiert.“

2. November. — „In Sachen der Union Franco-Suisse teile ich Ihnen mit, dass ich diese Saison einen Kommandanten, seine Frau und einen einzelnen Herrn durch die Hotel-Revue aufgenommen habe. Trotzdem muss ich sagen, dass sich diese Reklame nicht rentiert und die Hoteliers können sich wieder eine Lehre daraus ziehen, dass derartige Reklamen keinen oder nur geringen Wert haben.“

Die Reklame der Union Franco-Suisse ist nicht besser und nicht schlechter als andere Reklamen. Im „Bradshaw“ zahlte ich jährlich 135 Fr. glaube aber nicht, dass mir diese Reklame viel einträgt. Im „Guide through Europe“ zahlte ich 3 Jahre 50 Fr. jährlich, habe aber noch nie bemerkt, dass jemand durch diese Reklame gekommen wäre. Habe einmal in Zeitung annonciert und höchstens drei oder vier Hoteliers reagiert.“

2. November. — „In Sachen der Union Franco-Suisse teile ich Ihnen mit, dass ich diese Saison einen Kommandanten, seine Frau und einen einzelnen Herrn durch die Hotel-Revue aufgenommen habe. Trotzdem muss ich sagen, dass sich diese Reklame nicht rentiert und die Hoteliers können sich wieder eine Lehre daraus ziehen, dass derartige Reklamen keinen oder nur geringen Wert haben.“

Die Reklame der Union Franco-Suisse ist nicht besser und nicht schlechter als andere Reklamen. Im „Bradshaw“ zahlte ich jährlich 135 Fr. glaube aber nicht, dass mir diese Reklame viel einträgt. Im „Guide through Europe“ zahlte ich 3 Jahre 50 Fr. jährlich, habe aber noch nie bemerkt, dass jemand durch diese Reklame gekommen wäre. Habe einmal in Zeitung annonciert und höchstens drei oder vier Hoteliers reagiert.“

2. November. — „In Sachen der Union Franco-Suisse teile ich Ihnen mit, dass ich diese Saison einen Kommandanten, seine Frau und einen einzelnen Herrn durch die Hotel-Revue aufgenommen habe. Trotzdem muss ich sagen, dass sich diese Reklame nicht rentiert und die Hoteliers können sich wieder eine Lehre daraus ziehen, dass derartige Reklamen keinen oder nur geringen Wert haben.“

Die Reklame der Union Franco-Suisse ist nicht besser und nicht schlechter als andere Reklamen. Im „Bradshaw“ zahlte ich jährlich 135 Fr. glaube aber nicht, dass mir diese Reklame viel einträgt. Im „Guide through Europe“ zahlte ich 3 Jahre 50 Fr. jährlich, habe aber noch nie bemerkt, dass jemand durch diese Reklame gekommen wäre. Habe einmal in Zeitung annonciert und höchstens drei oder vier Hoteliers reagiert.“

2. November. — „In Sachen der Union Franco-Suisse teile ich Ihnen mit, dass ich diese Saison einen Kommandanten, seine Frau und einen einzelnen Herrn durch die Hotel-Revue aufgenommen habe. Trotzdem muss ich sagen, dass sich diese Reklame nicht rentiert und die Hoteliers können sich wieder eine Lehre daraus ziehen, dass derartige Reklamen keinen oder nur geringen Wert haben.“

Die Reklame der Union Franco-Suisse ist nicht besser und nicht schlechter als andere Reklamen. Im „Bradshaw“ zahlte ich jährlich 135 Fr. glaube aber nicht, dass mir diese Reklame viel einträgt. Im „Guide through Europe“ zahlte ich 3 Jahre 50 Fr. jährlich, habe aber noch nie bemerkt, dass jemand durch diese Reklame gekommen wäre. Habe einmal in Zeitung annonciert und höchstens drei oder vier Hoteliers reagiert.“

2. November. — „In Sachen der Union Franco-Suisse teile ich Ihnen mit, dass ich diese Saison einen Kommandanten, seine Frau und einen einzelnen Herrn durch die Hotel-Revue aufgenommen habe. Trotzdem muss ich sagen, dass sich diese Reklame nicht rentiert und die Hoteliers können sich wieder eine Lehre daraus ziehen, dass derartige Reklamen keinen oder nur geringen Wert haben.“

Die Reklame der Union Franco-Suisse ist nicht besser und nicht schlechter als andere Reklamen. Im „Bradshaw“ zahlte ich jährlich 135 Fr. glaube aber nicht, dass mir diese Reklame viel einträgt. Im „Guide through Europe“ zahlte ich 3 Jahre 50 Fr. jährlich, habe aber noch nie bemerkt, dass jemand durch diese Reklame gekommen wäre. Habe einmal in Zeitung annonciert und höchstens drei oder vier Hoteliers reagiert.“

2. November. — „In Sachen der Union Franco-Suisse teile ich Ihnen mit, dass ich diese Saison einen Kommandanten, seine Frau und einen einzelnen Herrn durch die Hotel-Revue aufgenommen habe. Trotzdem muss ich sagen, dass sich diese Reklame nicht rentiert und die Hoteliers können sich wieder eine Lehre daraus ziehen, dass derartige Reklamen keinen oder nur geringen Wert haben.“

Die Reklame der Union Franco-Suisse ist nicht besser und nicht schlechter als andere Reklamen. Im „Bradshaw“ zahlte ich jährlich 135 Fr. glaube aber nicht, dass mir diese Reklame viel einträgt. Im „Guide through Europe“ zahlte ich 3 Jahre 50 Fr. jährlich, habe aber noch nie bemerkt, dass jemand durch diese Reklame gekommen wäre. Habe einmal in Zeitung annonciert und höchstens drei oder vier Hoteliers reagiert.“

2. November. — „In Sachen der Union Franco-Suisse teile ich Ihnen mit, dass ich diese Saison einen Kommandanten, seine Frau und einen einzelnen Herrn durch die Hotel-Revue aufgenommen habe. Trotzdem muss ich sagen, dass sich diese Reklame nicht rentiert und die Hoteliers können sich wieder eine Lehre daraus ziehen, dass derartige Reklamen keinen oder nur geringen Wert haben.“

Die Reklame der Union Franco-Suisse ist nicht besser und nicht schlechter als andere Reklamen. Im „Bradshaw“ zahlte ich jährlich 135 Fr. glaube aber nicht, dass mir diese Reklame viel einträgt. Im „Guide through Europe“ zahlte ich 3 Jahre 50 Fr. jährlich, habe aber noch nie bemerkt, dass jemand durch diese Reklame gekommen wäre. Habe einmal in Zeitung annonciert und höchstens drei oder vier Hoteliers reagiert.“

2. November. — „In Sachen der Union Franco-Suisse teile ich Ihnen mit, dass ich diese Saison einen Kommandanten, seine Frau und einen einzelnen Herrn durch die Hotel-Revue aufgenommen habe. Trotzdem muss ich sagen, dass sich diese Reklame nicht rentiert und die Hoteliers können sich wieder eine Lehre daraus ziehen, dass derartige Reklamen keinen oder nur geringen Wert haben.“

Die Reklame der Union Franco-Suisse ist nicht besser und nicht schlechter als andere Reklamen. Im „Bradshaw“ zahlte ich jährlich 135 Fr. glaube aber nicht, dass mir diese Reklame viel einträgt. Im „Guide through Europe“ zahlte ich 3 Jahre 50 Fr. jährlich, habe aber noch nie bemerkt, dass jemand durch diese Reklame gekommen wäre. Habe einmal in Zeitung annonciert und höchstens drei oder vier Hoteliers reagiert.“

2. November. — „In Sachen der Union Franco-Suisse teile ich Ihnen mit, dass ich diese Saison einen Kommandanten, seine Frau und einen einzelnen Herrn durch die Hotel-Revue aufgenommen habe. Trotzdem muss ich sagen, dass sich diese Reklame nicht rentiert und die Hoteliers können sich wieder eine Lehre daraus ziehen, dass derartige Reklamen keinen oder nur geringen Wert haben.“

Die Reklame der Union Franco-Suisse ist nicht besser und nicht schlechter als andere Reklamen. Im „Bradshaw“ zahlte ich jährlich 135 Fr. glaube aber nicht, dass mir diese Reklame viel einträgt. Im „Guide through Europe“ zahlte ich 3 Jahre 50 Fr. jährlich, habe aber noch nie bemerkt, dass jemand durch diese Reklame gekommen wäre. Habe einmal in Zeitung annonciert und höchstens drei oder vier Hoteliers reagiert.“

2. November. — „In Sachen der Union Franco-Suisse teile ich Ihnen mit, dass ich diese Saison einen Kommandanten, seine Frau und einen einzelnen Herrn durch die Hotel-Revue aufgenommen habe. Trotzdem muss ich sagen, dass sich diese Reklame nicht rentiert und die Hoteliers können sich wieder eine Lehre daraus ziehen, dass derartige Reklamen keinen oder nur geringen Wert haben.“

Die Reklame der Union Franco-Suisse ist nicht besser und nicht schlechter als andere Reklamen. Im „Bradshaw“ zahlte ich jährlich 135 Fr. glaube aber nicht, dass mir diese Reklame viel einträgt. Im „Guide through Europe“ zahlte ich 3 Jahre 50 Fr. jährlich, habe aber noch nie bemerkt, dass jemand durch diese Reklame gekommen wäre. Habe einmal in Zeitung annonciert und höchstens drei oder vier Hoteliers reagiert.“

2. November. — „In Sachen der Union Franco-Suisse teile ich Ihnen mit, dass ich diese Saison einen Kommandanten, seine Frau und einen einzelnen Herrn durch die Hotel-Revue aufgenommen habe. Trotzdem muss ich sagen, dass sich diese Reklame nicht rentiert und die Hoteliers können sich wieder eine Lehre daraus ziehen, dass derartige Reklamen keinen oder nur geringen Wert haben.“

Die Reklame der Union Franco-Suisse ist nicht besser und nicht schlechter als andere Reklamen. Im „Bradshaw“ zahlte ich jährlich 135 Fr. glaube aber nicht, dass mir diese Reklame viel einträgt. Im „Guide through Europe“ zahlte ich 3 Jahre 50 Fr. jährlich, habe aber noch nie bemerkt, dass jemand durch diese Reklame gekommen wäre. Habe einmal in Zeitung annonciert und höchstens drei oder vier Hoteliers reagiert.“

2. November. — „In Sachen der Union Franco-Suisse teile ich Ihnen mit, dass ich diese Saison einen Kommandanten, seine Frau und einen einzelnen Herrn durch die Hotel-Revue aufgenommen habe. Trotzdem muss ich sagen, dass sich diese Reklame nicht rentiert und die Hoteliers können sich wieder eine Lehre daraus ziehen, dass derartige Reklamen keinen oder nur geringen Wert haben.“

Die Reklame der Union Franco-Suisse ist nicht besser und nicht schlechter als andere Reklamen. Im „Bradshaw“ zahlte ich jährlich 135 Fr. glaube aber nicht, dass mir diese Reklame viel einträgt. Im „Guide through Europe“ zahlte ich 3 Jahre 50 Fr. jährlich, habe aber noch nie bemerkt, dass jemand durch diese Reklame gekommen wäre. Habe einmal in Zeitung annonciert und höchstens drei oder vier Hoteliers reagiert.“

2. November. — „In Sachen der Union Franco-Suisse teile ich Ihnen mit, dass ich diese Saison einen Kommandanten, seine Frau und einen einzelnen Herrn durch die Hotel-Revue aufgenommen habe. Trotzdem muss ich sagen, dass sich diese Reklame nicht rentiert und die Hoteliers können sich wieder eine Lehre daraus ziehen, dass derartige Reklamen keinen oder nur geringen Wert haben.“

Die Reklame der Union Franco-Suisse ist nicht besser und nicht schlechter als andere Reklamen. Im „